



Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-
Württemberg

📅 27.05.2019

HOLZBAU

Remstal Gartenschau: Eröffnung der Ausstellung Triple Wood mit 7 x 7 guten Beispielen aus dem Alpenraum zum nachhaltigen Bauen mit Holz



©Andrik Langfield / Unsplash

Anlässlich der morgigen (28. Mai) Eröffnung der Ausstellung Triple Wood auf der Remstal Gartenschau betonte Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut heute: „Bauen mit Holz erfüllt alle drei Dimensionen der Nachhaltigkeit – es ist ökonomisch, ökologisch und sozial sinnvoll.“ Dies versinnbildlicht der Name des EU-Projekts „Triple Wood“, welches unter Leitung des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg eine gute Holzbaukultur im Alpenraum befördert.

Je sieben Projekte aus den sieben Anrainerstaaten der Alpen - Deutschland (Baden-Württemberg und Bayern), Italien, Frankreich, Österreich, Schweiz, Liechtenstein und Slowenien – werden in einer Ausstellung gezeigt. Diese ist ab morgen, in Schwäbisch Gmünd zu sehen. Gezeigt werden verschiedenste Bauaufgaben wie Büro- und Ingenieurbau, Sanierungen oder gewerbliche Gebäude. Speziell dem kostengünstigen Wohnungsbau in Baden-Württemberg widmet sich eine Erweiterung der Ausstellung, die hier erstmalig gezeigt wird und mit Mitteln der Holzbauoffensive des Landes Baden-Württemberg realisiert wurde.

Die Holzindustrie und das Handwerk in Baden-Württemberg sind heute schon führend und ein wichtiges Standbein – sie stehen für innovative Bauprodukte aus Holz und sind ein wichtiger Arbeitgeber. „Das Bauen mit Holz leistet aber auch einen wichtigen Beitrag zum Erreichen der Klimaschutzziele, weil der Baustoff ein optimaler CO₂-Speicher ist“, so Hoffmeister-Kraut. All diese Aspekte machen „Triple Wood“ zu einem wichtigen Baustein der Landesinitiative Baukultur. Diese Initiative soll zu einer guten und erfolgreichen Entwicklung und zur Standortqualität des Landes beitragen, für die nach Überzeugung der Ministerin eine hohe Qualität des Planens und Bauens grundlegend wichtig ist: „Damit Baden-Württemberg seine Position als prosperierender Produktions- und Dienstleistungsstandort behaupten und sich zugleich als Lebensraum weiterentwickeln kann, gilt es, auch künftig die Innovationskraft zu sichern, indem zeitgemäße und wettbewerbsfähige Arbeits- und Wohnorte in den Städten und Gemeinden entstehen. Dafür steht die Baukultur Baden-Württemberg.“

Dass mit Holz nicht nur Einfamilienhäuser, sondern auch in die Höhe gebaut werden kann, zeigt die Ausstellung eindrucksvoll, etwa mit dem 24-geschossigen HoHo Wien aus Österreich. Auch Baden-Württemberg kann in dieser Kategorie mit dem bundesweit höchsten Holzgebäude - dem 10-geschossigen SKAIO auf dem Bundesgartenschau Gelände in Heilbronn – Zeichen setzen. So wurde dieses Gebäude erst durch die bundesweit in Sachen Holzbau fortschrittlichste Landesbauordnung möglich.

Auf der BUGA in Heilbronn wird die Ausstellung Triple Wood im August ebenfalls zu sehen sein. Danach folgen als Stationen die Multihalle Mannheim und Biberach. In den Partnerländern war und ist die Ausstellung Triple Wood bis März 2020 an etwa 25 Stationen zu sehen und wirbt damit auch für den Holzbau „made in Baden-Württemberg“.

Weitere Informationen

Ausstellung „Triple Wood – Nachhaltige Holzbaukultur im Alpenraum. Sieben mal sieben gute Beispiele aus den Anrainerstaaten“

Ort: Prediger, Johannisplatz 3, 73525 Schwäbisch Gmünd

Ausstellungsdauer: 28. Mai 2019 – 10. Juni 2019

Öffnungszeiten: täglich 10:00 – 19:00 Uhr

Mitmachaktion für Kinder: Pfingstmontag 10. Juni 2019, 11 - 16 Uhr

Weitere Informationen unter www.triplewood.eu

Link dieser Seite:

<https://wm.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse-und-oeffentlichkeitsarbeit/pressemitteilung/pid/remstal-gartenschau-eroeffnung-der-ausstellung-triple-wood-mit-7-x-7-guten-beispielen-aus-dem-alpenr>